KUNSTCAMP RUHR

Kunstcamp Ruhr

Förderung junger Talente

REGIONALVERBAND RUHR

Die Entstehung eines neuen Projekts für die Region

In einem städteübergreifenden Prozess, geleitet vom Regionalverband Ruhr (RVR), entstand die Idee, ein Projekt zu initiieren, welches das künstlerische Schaffen junger Talente im Alter von 14 bis 21 Jahren in den Mittelpunkt stellt. Beteiligt am Entstehungsprozess waren die Städte Bochum, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Herten, Recklinghausen und Wesel. Jede Stadt konnte acht Teilnehmende für das Camp 2019 auswählen. Ziel war es, Jugendliche mit herausragenden Talenten zu finden, die bereits künstlerisch aktiv sind und bislang wenig gefördert werden. Mit dem Projekt wird die Ausbildung junger Talente auf dem Weg zu einer möglichen beruflichen Perspektive im Bereich der Künste gefördert.

In einem Camp in Bochum arbeiteten 80 Jugendliche vom 18. bis 25.08.2019 eine Woche lang mit Profis zusammen. 80 junge Musiker*innen, Tänzer*innen sowie bildende Künstler*innen im Alter von 14 bis 21 Jahren erhielten durch Workshops und Seminare eine professionelle Schulung. In Kernkompetenz-Workshops, die sie zuvor wählen konnten, wurden die Jugendlichen eine Woche lang durch professionelle Kunstschaffende fortgebildet. Zur Wahl standen folgende Vertiefungen: Schauspiel, Malen/Zeichnen klassisch, Malen/Zeichnen urban, Breakdance, Hip-Hop Dance, Instrumental, Instrumental & Gesang sowie Poetry Slam & Rap. Zusätzlich konnten die Jugendlichen in andere Bereiche hineinschnuppern, sich über nützliche Themen wie Selbstvermarktung oder soziale Medien informieren und Hochschulen mit künstlerischen Studiengängen in der Nähe kennenlernen.

Der innovative Ansatz des Kunst Camps liegt in der Verbindung verschiedener Disziplinen und Stile miteinander, was auch bei der Abschlusspräsentation auf der Open Air Bühne im Bermudadreieck am 24. August 2019 zu einem außergewöhnlichen Programm führte, das das Publikum begeisterte.

Der RVR und die Städtepartner des Kunstcamps Ruhr arbeiten bei der künstlerischen Konzeption und Leitung mit Pottporus e.V. zusammen.

PUMA
RG

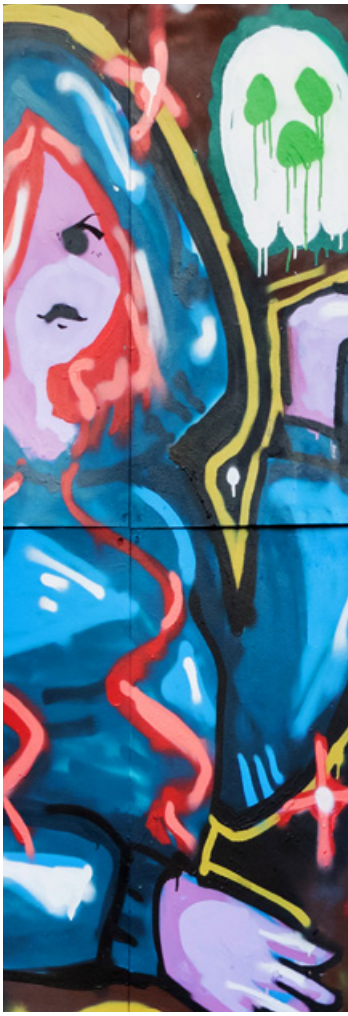
»Ich empfand die Woche als ein sehr strukturiertes und informierendes Ereignis, das man auf jeden Fall wiederholen muss. Ich hatte sehr viel Spaß und die Leiter der Kern-kompetenz waren super.«

Teilnehmer

»Die Künstlerinnen und Künstler waren begeistert von der Ernsthaftigkeit, Diversität und dem künstlerischen Niveau der ihnen zugewiesenen jungen Talente. Zahlreiche Workshops, Seminare, Get-Togethers und Freizeitaktionen schufen einen Rahmen für eine künstlerische Atmosphäre, die man sonst nur in professionellen Kulturbetrieben kennt.«

Partner

Das ist das Kunstcamp Ruhr



Das Pilotprojekt war ein voller Erfolg und hat deutlich gezeigt, dass der Bedarf einer Fortführung des Formats vorhanden ist. Das Kunstcamp Ruhr wird biennal fortgesetzt. In den Zwischenjahren haben die Teilnehmenden mit Hilfe eines begleitenden Mentoring-Programms die Möglichkeit, sich weiter fortzubilden und ein Netzwerk aufzubauen. Die Förderung soll möglichst genau auf die individuellen Bedürfnisse der Mentees abgestimmt werden.

Vom 8. bis 15. August 2021 findet die nächste Campwoche in vier Städten statt – dann voraussichtlich mit mit ca. 22 Jugendlichen je Camp im Alter von 16 bis 21 Jahren. Das Konzept des Debüts wird zu großen Teilen beibehalten und auf Basis der gesammelten Erfahrungen in 2019 weiter verfeinert. Aktuelle Entwicklungen im Kulturbereich werden mit in das Kursprogramm aufgenommen.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Kunstcamps Ruhr ist zum einen die Fortbildung der Jugendlichen in ihrer jeweiligen künstlerischen Schwerpunktdisziplin. Zum anderen liegt der Fokus der künstlerischen Vertiefung und Auseinandersetzung in der innovativen Kombination der unterschiedlichen Kunstdisziplinen und Stile.

Das Portfolio des Kunstcamps Ruhr umfasst klassische, urbane und neue Kunstformen: Schauspiel, Malen/Zeichnen klassisch, Malen/Zeichnen urban, Breakdance, Hip-Hop Dance/Modern Dance, Artistik/zeitgenössischer Tanz, Instrumental, Gesang klassisch/Pop, Producing/DJing, Rap, Literatur (Poetry Slam, Kreatives Schreiben) und Film/Medienkunst. Das Besondere an der Konzeption ist, dass die künstlerischen Bereiche nicht nebeneinanderstehen, sondern dass spartenübergreifend gearbeitet wird. So werden die Stärken der hochkulturellen klassischen Kunstdisziplinen (z.B. Instrumental Musik und Malerei) mit denen der popkulturellen urbanen Kunst wie Hip-Hop Tanz, Poetry Slam und Graffiti verbunden. Dies alles zugunsten eines zeitgemäßen und unserer konkreten Lebenssituation angepassten Verständnis von Kunst und Kunstschaffen. Es geht um verschiedene künstlerische Haltungen, die miteinander gut auskommen und gemeinsam relevante Kunst produzieren können.

Die Campteilnehmenden haben die Gelegenheit, einen anderen künstlerischen Bereich kennenzulernen und den eigenen Ansatz des Schaffens um neue Ideen und Inspirationen – sei es konzeptueller oder technischer, handwerklicher Art – zu erweitern.

Seminare und Vorträge zu den Themen digitale Künste, soziale Medien, Szenografie sowie Informationen zu Ausbildungs- und Studiumsmöglichkeiten im Ruhrgebiet runden das Angebot ab. Zusätzlich dazu werden Veranstaltungen zu beruflichen Perspektiven im Bereich der Künste angeboten. Hierzu wird mit renommierten Kulturakteuren in der Region kooperiert. Die Seminare und Vorträge werden digital durchgeführt und für alle Teilnehmenden in den vier Camps angeboten.

»Ich denke es war für alle Teilnehmenden eine großartige Erfahrung, die man mit Worten kaum beschreiben kann. Wir waren gestern bei der Abschlussvorstellung und es war so toll mit anzusehen, was die Kids geleistet haben und mit welcher Begeisterung sie bei der Sache waren.«

Partner

»Ich fand es super, dass so viele kreative Köpfe an einem Ort zusammen gekommen sind und, dass man sich dort austauschen konnte.«

»An diesem Tag habe ich nichts außer pures Glück und pure Liebe gespürt, alle waren glücklich und auf jedem Gesicht war ein Lächeln zu sehen.«

»Zum Schluss bedanke ich mich noch beim Kunstcamp, für die Möglichkeit, dort auftreten zu können, tolle Menschen kennen gelernt zu haben und für die unglaubliche Unterstützung innerhalb der Woche, die viel zu schnell vorbei war.»

»Ein dickes Lob für diese tolle Veranstaltung! Selten habe ich ein so hochwertiges Programm erleben dürfen. Falls das Kunstcamp wiederholt wird, kann ich mir durchaus ein Teilsponsoring vorstellen.«

Partner

Kunstcamp Ruhr 2021

Mentoring-Programm und digitale Akademie

Das Kunstcamp Ruhr Mentoring-Programm bietet jungen Talenten aus dem Kreis der aktuellen Teilnehmenden eines Jahres die Möglichkeit einer individuellen Begleitung bei der Professionalisierung und dem Ausbau ihrer speziellen praktischen künstlerischen Tätigkeit. Es ist als überjährige nachhaltige Vertiefung der Förderung besonderer Talente gedacht und ein Element der Kunstcamp Ruhr Aktivitäten für die jungen Talente der Region.

Gerade zu Beginn ihrer Laufbahn brauchen junge Künstler*innen Unterstützung und Ermutigung, einen souveränen-kritischen Blick und Reflexion auf das eigene Schaffen sowie Begleitung bei ausbildungstechnischen und berufspraktischen Fragen.

Eine in ihrer künstlerischen Disziplin erfahrene Persönlichkeit unterstützt den Mentee dabei, seine künstlerischen Fähigkeiten und beruflichen Kompetenzen auszubauen sowie seine Persönlichkeit und sein individuelles Ausdrucksvermögen weiterzuentwickeln. Dabei soll das Erfahrungswissen, das Können und die Berufsrealitäten der Mentoren die Mentees auf dem Weg in ihre künstlerische Tätigkeit begleiten und konkrete praktische Berufserfahrungen bieten.

Im Rahmen der Campwoche werden zwei Mentees je Fachrichtung ausgewählt. Die Teilnehmenden bekunden schon bei Anmeldung zum Kunstcamp Ruhr, ob sie Interesse am Mentoring-Programm haben. Das Programm beginnt mit Ende der Campwoche im August 2021 und dauert 1 Jahr.

Zudem wird allen Kunstcamp Ruhr Teilnehmenden nach der Campwoche Zugang zu einem theorie-basierten Online-Fortbildungsprogramm geboten. Jeden Monat wird eine erfahrene Persönlichkeit zu einem anderen Thema referieren.

Eckdaten

Veranstalter: Regionalverband Ruhr
Städtepartner 2021: voraussichtlich Bochum, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Herten, Oberhausen, Unna, Wesel

Ansprechpartner:
Maria Baumeister, baumeister@rvr.ruhr,
T +49 (0)201 2069-504
Leonie Arnold, arnold@rvr.ruhr,
T +49 (0)201 2069-544

Sparte: künstlerisches Talentförderungsprogramm
Art der Veranstaltung: Campwoche mit Übernachtungen; Workshops, kulturelles Rahmenprogramm, Berufsberatung und Networking
Orte 2021: Vier Städte (tba) in der Metropole Ruhr
Datum: 8.8.2021 bis 15.8.2021
Zielgruppe: künstlerisch talentierte Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren.

KUNSTCAMP RUHR

Impressum

Herausgeber
Regionalverband Ruhr (RVR)
Die Regionaldirektorin
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

Kontakt
T +49 (0)201 2069-0
www.rvr.ruhr
info@rvr.ruhr

Redaktion/Gesamtkoordination
Referat Kultur und Sport,
Team Regionale Kultur (RVR)

Konzept und Gestaltung
Referat Strategische Entwicklung
und Kommunikation,
Team Kommunikationsdesign (RVR)

Essen, März 2021